



aktuell

Editorial

Liebe Wattwilerinnen und Wattwiler

Schritt für Schritt: Der Campus nimmt erkennbare Formen an, denn die neue Kantonsschule ist in Betrieb, wie auch der Campus-Steg. Das Ensemble ist gelungen, passt gut in den Raum und stimmig zusammen. Dies wird mit dem nächsten grossen Projekt des Kantons, der Sanierung- und Erweiterung des Berufsschulzentrums, abgeschlossen. Die Projektierung dazu läuft und davor folgt als nächstes Teil im Campus-Puzzle der sich in Bau befindliche Werkraum.

Die neue Kantonsschule ist erfrischend funktional und damit in gewisser Hinsicht auch bodenständig. Sie passt ideal zu unserer Region. Am kleinen Festakt war von Weitblick und Horizont die Rede, welche für das Vorhaben nötig waren. Die Eröffnung und der Tag der offenen Tür haben es bestätigt und viele tolle Begegnungen gebracht. Wattwil darf stolz sein auf den Bildungsstandort – die Menschen, das Angebot, die Infrastruktur.

Mit den Projekten erweitert sich das Zentrum kontinuierlich und wird damit gestärkt. Nach der Basisinfrastruktur und strategischen Vorhaben liegt der nächste Fokus darin, neue, qualitative und attraktive Begegnungsräume zu schaffen. Aktuell haben wir mit dem «derweil» für einige Wochen ein Kunsthaus im Pop-up-Format. Es belebt die «Alte Post» und damit eben auch das Dorfzentrum. Dieser kurzen Temporärnutzung folgt anschliessend eine andere Zwischennutzung, bis das Gemeindeprojekt mit der Kombination Bibliothek, Ludothek, Musikschule – ein gesellschaftlich-kultureller Begegnungsraum – realisiert wird.

Campus, «derweil», «Alte Post» am Kirchplatz, Werkraum und Volkshaus Thurpark, oder vielleicht auch noch einen Kult(h)urplatz beim Kino, Wattwil bekommt eine schöne Anzahl und Diversität an Begegnungsorten – alles zentral. Treffpunkte sind Ausgangspunkte; da starten Entwicklung, Wachstum, Veränderung, es wird ein Weg begangen, ein Prozess abgeschlossen oder ein Ziel erreicht, es ist zugleich Innehalten und Zwischenstation zum Reflektieren. Ausgangspunkt für Neues – Wattwil wird weiterhin überrascht. Darum arbeiten wir daran und bleiben dran.

Alois Gunzenreiner
Gemeindepräsident

Viehschauen Wattwil und Krinau

Am Mittwoch, 30. September 2026, findet die traditionelle Gemeindeviehschau Wattwil statt. Die Auffuhr zum Schauplatz bei der Markthalle beginnt um 8 Uhr. Anschliessend findet die Schau statt und eine Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein.

Zwei Wochen später, am 14. Oktober 2026, findet die Viehschau in Krinau beim Mehrzweckgebäude statt. Die Auffuhr beginnt ab 9 Uhr, anschliessend findet die Schau statt. Es wird ebenfalls eine Festwirtschaft geführt.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Agenda

Sicherheitstag Toggenburg

Sa, 5.9.2026, 9.00–16.00 Uhr
Markthalle Toggenburg

Thurdammstafette

So, 6.9.2026
BWZT

Einkaufsnacht

Fr, 11.9.2026, 19.00–24.00 Uhr
Zentrum

101 Jahre Pfadi Yberg

Sa, 12.9.2026, 10.00 Uhr
Pfadiheim Rietstein

James Webb Space Telescope – seit 5 Jahren im All

Mi, 16.9.2026, 20.00 Uhr
BWZT

TonArt – Konzertzyklus Wattwil Young Apollo – ein Neuanfang

Chugai Chamber Ensemble
So, 20.9.2026, 17.00–18.30 Uhr
Aula Neue Kantonsschule

Vortrag Elternforum mit Maren Tromm: Immer dieser Streit!?

Mo, 21.9.2026, 19.30–21.30 Uhr
Aula Schulhaus Grüenau

Viehschau Wattwil

Mi, 30.9.2026
Markthalle Toggenburg

Polysportcamp Wattwil

Mo–Fr, 12.–16.10.2026, 9.30–16.00 Uhr
BWZT

Viehschau Krinau

Mi, 14.10.2026
Mehrzweckgebäude Krinau

The Great Himalaya Trail – Unterwegs auf der höchsten Trekkingroute der Welt

Mi, 14.10.2026, 20.00 Uhr
BWZT

Die vollständige Agenda sowie weitere
Details zu den Anlässen finden Sie unter
www.wattwil.ch.



hier mehr ➔

Sie möchten Ihren Anlass
ebenfalls in der Agenda des
«aktuell» publizieren lassen?
Fügen Sie diesen auf der
Website der Gemeinde
Wattwil hinzu.

Ortsplanungsrevision



Bild: 2plus.ch | Simon Walther

Änderungsaufgabe zur Ortsplanungsrevision und Erstaufgabe SNP Thurraum durchgeführt

Vom 26. Mai bis 24. Juni 2026 fand das 30-tägige, öffentliche Planaufgabenverfahren statt. Dieses umfasste die Anpassungen des Rahmennutzungsplans (Zonenplan und Baureglement) und des Gemeindestrassenplans in einer Änderungsaufgabe sowie den Sondernutzungsplan Thurraum in einer Erstaufgabe. Die eingegangenen Einsprachen aus der Erst- und Zweitaufgabe werden ausgewertet und durch den Gemeinderat beurteilt.

Meilenstein erreicht

Der Gemeinderat hat festgestellt, dass das gesamte Verfahren zur Erneuerung der raumplanerischen Grundlagen rege genutzt wurde. Gleichermassen ist er erfreut, dass grundsätzlich eine breite Akzeptanz gegenüber der neuen Grundordnung besteht. Gemäss dem geltenden Planungs- und Baugesetz des Kantons St. Gallen (PBG) aus dem Jahr 2017 sind die Gemeinden verpflichtet, ihre Ortsplanung innert 10 Jahren zu überarbeiten sowie die Gewässerraumausscheidung vorzunehmen, Siedlung und Verkehr abzustimmen und den Strassenplan nachzuführen. Mit dem Aufgabeverfahren konnte der Gemeinderat und die Verwaltung nach langjährigen und intensiven Vorbereitungsarbeiten diesen Meilenstein erreichen.

Raumplanerische Ziele erfüllt

Mit der neuen Ortsplanung wurden die strategischen Grundsätze für Aufzonungen und der ersatzlosen Aufhebung der Ausnützungsziffer sowie die Gewässerraumausscheidung als Schutzzone gutgeheissen. Zudem setzt die Gemeinde die übergeordneten öffentlichen Interessen um: haushälterische Bodennutzung und Siedlungsentwicklung nach innen. Verschiedene Massnahmen und Instrumente tragen dazu bei, die Grundstücke besser nutzen zu können. Wattwil als Regionalzentrum des Toggenburgs gewichtet insbesondere die Aspekte der stärkeren Innenentwicklung und die Schaffung geeigneter Voraussetzungen für die Arbeitsnutzung hoch. Mit mehreren Eigentümern von grösseren Flächen konnte eine absehbare Realisierung von Bauvorhaben vereinbart werden. Gleichzeitig wurden laufende Abklärungen zu den Themen Naturgefahren und Fruchtfolgeflächen abgeschlossen.

Einsprachen eingegangen

Innerhalb der Frist gingen zum Zonenplan oder Baureglement sieben zusätzliche Einsprachen ein, zu den 15 Einsprachen aus der ersten Auflage im Sommer 2025. Zum Gemeindestrassenplan gingen innerhalb der Frist elf zusätzliche Einsprachen ein, zu den 13 Einsprachen vor einem Jahr. Zu den Eingaben gehören punktuelle Anliegen zu Gewässerraumausscheidungen ausserhalb und innerhalb der Bauzone, Anpassungen von einzelnen Artikeln des Baureglements sowie mehrere individuelle Themen. Verschiedene Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen deponierten ihre Begehren zu den Strassen- und Wegklassierungen.

Gewässerräume ausgeschieden

Die Gesamtausscheidung der Gewässerräume ist integraler Bestandteil des Rahmennutzungsplans und löst die übergangsrechtlichen Bundesrechts-Bestimmungen ab. Die Gewässerräume werden neu im Zonenplan innerhalb und ausserhalb der Bauzone mit der Grundnutzung «Schutzzone Gewässerraum» ausgeschieden. Im Rahmen der Wasserbauprojekte Thur und

Rickenbach (laufende Projektierung), Sedelbäche (laufendes Rechtsverfahren) und Stelzenbach (Projekt genehmigt) erfolgt die Gewässerraumfestlegung koordiniert. Entsprechend ist die Ausscheidung der Gewässerräume im vorliegenden Rahmennutzungsplan aufgeschoben.

Sondernutzungspläne Thurraum sistiert

Die Sondernutzungspläne Thurraum Floop, Nord und Süd lagen ebenfalls vom 26. Mai bis 24. Juni 2026 erstmalig öffentlich auf. Innerhalb der Frist gingen vier Einsprachen ein. Zwei davon richteten sich nur gegen den SNP Thurraum, zwei weitere betreffen auch die dazu relevanten Bestimmungen im Baureglement. Die Sondernutzungspläne Thurraum sind wohl unabhängig, aber stehen in Zusammenhang zum Wasserbauprojekt. Um die übergeordnete Ortsplanungsrevision ohne Verzögerung voranzutreiben, sistiert der Gemeinderat das weitere Verfahren zum SNP Thurraum vorerst. Damit ruhen auch die daran gekoppelten Einsprachen. Die Interessen der Einsprechenden bleiben bis zur weiteren Klärung gewahrt, die betroffenen Personen bzw. Organisationen werden direkt über dieses Vorgehen informiert.

Rahmennutzungsplan und Gemeindestrassenplan auf Kurs

Sämtliche Einsprachen im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurden durch die Raum- und Verkehrsplanungskommission gesichtet und der Umgang mit den Einwänden geprüft. Dank der vorgenommenen Anpassungen in der Zweitaufgabe konnten mehrere Anliegen aus der ersten Auflage gelöst werden. Die betroffenen Personen werden nun auf dieser Basis eingeladen, ihre Einsprachen zurückzuziehen. Über die verbleibenden Einsprachen entscheidet der Gemeinderat und die Einsprechenden werden informiert. Nach Bearbeitungsabschluss wird das fakultative Referendum eröffnet. Anschliessend zum politischen Entscheid laufen die Rechtsmittelmöglichkeiten weiter.

Die neue Schutzverordnung ist rechtskräftig und in Vollzug

Die überarbeitete Schutzverordnung der Gemeinde Wattwil ist am 11. August 2026 in Vollzug getreten. Nach dem formellen Abschluss aller Rechtsmittelverfahren vor dem kantonalen Verwaltungsgericht liegt nun die Rechtskraft vor. Damit erhält die Gemeinde ein zeitgemässes und rechtssicheres Instrument für den Kulturgüterschutz und den Naturschutz.

Der Gemeinderat hat das Inkrafttreten der Schutzverordnung auf den 11. August 2026 festgelegt. Diesem Schritt ging ein umfassendes, mehrjähriges Verfahren voraus. Nach dem ursprünglichen Erlass der Verordnung durch den Gemeinderat im Juni 2020 und der Genehmigung durch das kantonale Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) im Juni 2022 wurden die verbleibenden Einsprachen auf dem Rechtsweg behandelt.

Das kantonale Verwaltungsgericht hat im März und im Mai 2026 die letzten beiden Beschwerden vollumfänglich abgewiesen. Da gegen diese Urteile keine weiteren Rechtsmittel ergriffen wurden, liegt seit Ende Juli 2026 die formelle Rechtskraftbescheinigung vor. Das Verfahren ist damit erfolgreich und rechtskräftig abgeschlossen.

Schulgemeinde Wattwil-Krinau erneuert ihre Schulbus-Flotte

Die Schulgemeinde Wattwil-Krinau hat im Sommer einen neuen Schulbus in Betrieb genommen. Damit wurde ein in die Jahre gekommenes Fahrzeug aus dem Jahr 2012 ersetzt. Bereits im Laufe dieses Jahres folgt ein weiteres neues Fahrzeug. Mit dieser zweiten Ersatzbeschaffung schliesst die Schulgemeinde die Erneuerung ihrer Bus-Flotte ab und sichert den Schülertransport für die kommenden Jahre.

Der sichere und verantwortungsvolle Transport der Schülerinnen und Schüler hat für die Schulgemeinde Wattwil-Krinau höchste Priorität. Mit der nun abgeschlossenen Flottenerneuerung investiert sie gezielt in moderne, zuverlässige Fahrzeuge und schafft so die Grundlage für einen sicheren Schulweg.



Neuer Campus-Steg in Wattwil ist eröffnet



Bild: 2plus.ch | Simon Walther

Ein spektakulärer Präzisionsakt ist abgeschlossen: Der neue Campus-Steg über die Thur wurde pünktlich zum Start des Schuljahres, am 5. August 2026, offiziell für den Fussverkehr freigegeben.

Das Fundament für diese neue Verbindung wurde am Dienstag, 30. Juni 2026, bei einem beeindruckenden logistischen Manöver gelegt. In den frühen Morgenstunden wurde das 77 Tonnen schwere und 47,5 Meter lange Brücken-Bauwerk aus Stahl mit einem Spezialtransport aus Graubünden angeliefert. Zahlreiche interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer beidseits der Thur verfolgten ab 9 Uhr morgens, wie der stählerne Koloss mit einem gigantischen 175 Tonnen schweren Mobilkran passgenau in die vorbereiteten Brückenwiderlager manövriert wurde.

Mit der erfolgreichen Eröffnung steht den Passanten nun eine direkte Fussgänger Verbindung zur Verfügung. Der Steg verknüpft das Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg (BWZT) direkt mit dem Neubau der Kantonsschule Wattwil (KSW) und lässt die beiden Bildungsstandorte näher zusammenrücken.

Nach dem Markthallensteg gewinnt Wattwil mit dem Campus-Steg eine weitere attraktive Innerortsverbindung.

Wattwiler Betriebe treten kräftig in die Pedale bei der «bike to work»-Challenge

Ein starkes Zeichen für Gesundheit und Nachhaltigkeit: Die Mitarbeitenden von Wattwiler Betrieben haben die diesjährige «bike to work»-Challenge mit grossem Erfolg abgeschlossen. Insgesamt beteiligten sich 17 Betriebe mit 38 Teams an der nationalen Aktion zur Veloförderung im Pendlerverkehr.

Schweizweit beteiligten sich an der diesjährigen Aktion 111'160 Teilnehmende aus 4072 Betrieben. Gemeinsam fuhren die Teilnehmenden über 30 Millionen Kilometer mit dem Velo zur Arbeit. Dies reicht aus, die Erde rund 764-mal zu umrunden oder entspricht rund 4400 Tonnen CO₂.

Unter allen Teilnehmenden der Wattwiler Betriebe wurden von der Energiestadt Wattwil fünf Gewinnerteams ausgelost und mit einem Einkaufsgutschein des Zentrum Wattwil von je 200 Franken belohnt.

Das sind die Gewinnerteams

Firma	Team
A+B Bürsten-Technik AG	A+96B0
Schällibaum Ingenieure und Architekten	Thurwegroller
Berit Klinik AG	Team TK
Berit Klinik AG	Tachykarte Tretmaschinen
APH Risi	Rosengarten Lichtensteig

Herzliche Gratulation!

Auch die Gemeinde zieht ein positives Fazit: Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel Energie und Muskelkraft die Wattwiler Betriebe dieses Jahr mobilisiert haben. Als Energiestadt freut es uns besonders, dass so viele Pendlerinnen und Pendler ein Zeichen für den Klimaschutz setzen und CO₂-frei unterwegs sind.



Wattwil
geht voraus





EINKAUFNSNACHT, 11. SEPTEMBER, AB 19 UHR SICH BEIM SHOPPEN VERWÖHNEN LASSEN

Die Wattwiler Fachgeschäfte, Warenhäuser, Supermärkte und Gastronomen sagen mit diesem Abend «Danke für Ihre Treue». Sie warten ab 19 Uhr und teilweise bis 24 Uhr mit verschiedenen Aktivitäten, Aktionen und Attraktionen auf und freuen sich auf Ihren Besuch.



Details zur Einkaufsnacht finden Sie hier:
www.zentrum-wattwil.ch/de/agenda/einkaufsnacht

Herzlich willkommen in der
Toggenburger Shopping-Destination.

[hier mehr](#) ➔

Anmeldung Wattwiler Weihnachtsmarkt

Am 19. und 20. Dezember 2026 findet im Raum Bräkerplatz – Bahnhofstrasse der Weihnachtsmarkt statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht ein umfangreiches Warenangebot. Um die Teilnahme auch für Kleinstunternehmen, Start-ups, Vereine oder Schulklassen attraktiv zu machen, werden günstige, offene Marktstände angeboten. Die Mietpreise für Markthäuschen und die Betriebszeiten bleiben gleich. Zugelassen ist eine begrenzte Anzahl von Verkaufswagen. Es ist weiterhin gestattet, einen Marktstand zu teilen.

Weiter wird ein weihnachtliches Rahmenprogramm mit musikalischer Einlage angeboten. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sowie für Pensionäre wird ein Koffermarkt organisiert. Die Anzahl von Getränke- und Verpflegungsständen wird begrenzt.

Für die Reservation bis 30. September 2026 erhalten Sie 10 Prozent Frühbucherrabatt (gilt nur für Warenstände).



**Sie können Ihren Marktstand ab sofort
über diesem Link reservieren.**

Anmeldeschluss ist der 12. November 2026.

Der Verein Zentrum Wattwil freut sich auf Ihre Reservation und steht für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

[hier mehr](#) ➔

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

In Strassen und Gehwege ragende Äste und Sträucher gefährden die Verkehrssicherheit, behindern Fussgänger und erschweren den Durchgang von Unterhalts- und Rettungsfahrzeugen. Um die strassenpolizeilichen Bedingungen zu beachten, werden die Anstösser an öffentlichen Strassen aufgefordert, Bäume und Sträucher bis Mitte Oktober 2026 zurückzuschneiden.

Bäume müssen an Staatsstrassen sowie an Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse einen Strassenabstand von 2.50 m und Wälder einen Strassenabstand von 5.00 m einhalten. Bei Hecken, Zierbäumen und Sträuchern beträgt der Strassenabstand 0.60 m, über 1.80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe. Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Die Höhe des Lichtraums beträgt 4.50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind, und 2.50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind. Die Abstände werden ab Strassengrenze gemessen. Ist keine Strassenparzelle ausgeschieden, wird ab Strassenrand gemessen. Als Strassenrand gilt die Abgrenzung der Verkehrsfläche. Für Bäume und Wälder sowie Hecken, Zierbäume und Sträucher gelten die Abstände ab Stockgrenze.

Pilzkontrolle ab 23. August 2026

Die Pilzkontrollen finden ab 23. August bis 1. November 2026 **jeden Sonntag, jeweils von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr**, im Untergeschoss des Gemeindehauses (Eingang Parkplatzseite) statt.

Die Pilzkontrolleure sind ausserhalb der Kontrollzeit am Sonntag wie folgt zu erreichen:

Ottília Widmer

St. Peterzeller-Strasse 21, 9633 Hemberg, 071 377 17 02

Jakob Arca-Tschudi

Altgonzenbach 65, 9604 Lütisburg-Station, 079 509 82 11



**Weitere Pilzkontroll-Möglichkeiten
finden Sie unter:** www.vapko.ch/index.php/de/eine-pilzkontrollstelle-finden

[hier mehr](#) ➔

Bauanzeigen, bewilligte Baugesuche, Handänderungen und Meldungen aus dem Einwohneramt



**Alle Informationen finden Sie auf
unserer Website:**
www.wattwil.ch/aktuelles

Oder abonnieren Sie unseren Newsletter:
www.wattwil.ch/news

[hier mehr](#) ➔

Impressum

Herausgeberin: Politische
Gemeinde Wattwil
Redaktion: Ratskanzlei
Druck: Allprint AG, Wattwil

Auflage: 5/2026, 4800 Ex.
Verteilgebiet: ganze
Gemeinde Wattwil
Kontakt: info@wattwil.ch